

Formular

## Informationsblatt zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die FATH GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber die

FATH GmbH

Components

Gewerbepark Hügelmühle 31

91174 Spalt

Germany

P: +49 9175 7909-0

F: +49 9175 7909-0

www.fath.net

Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der FATH GmbH ist erreichbar unter [Datenschutz@fath24.com](mailto:Datenschutz@fath24.com),

Telefon: +49 9175 7909-481

Welche personenbezogenen Daten liegen uns von Ihnen vor und woher stammen diese?

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum,

ggf. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel und Personalnummer),

Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),

### Dokumenteninformation

Erstellt von: Axel Knorr	Erstellt am: 17.04.2023	Version 1.0	Freigabe von:	Stand: 17.04.2023	Seite 1 von 6
-----------------------------	----------------------------	----------------	---------------	----------------------	------------------

die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten

Zeiterfassungsdaten

Urlaubszeiten

Arbeitsunfähigkeitszeiten

Schwerbehinderung / Gleichstellung

Daten aus einem BEM-Verfahren

Skill-Daten

ggf. Vorstrafen

Sozialdaten

Bankverbindung

Sozialversicherungsnummer

Rentenversicherungsnummer

Besondere Arten personenbezogener Daten:

Religionszugehörigkeit

Gesundheitsdaten

ggf. biometrische Daten

Gehaltsdaten

Steueridentifikationsnummer

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Ausnahmsweise werden in bestimmten Konstellationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Im Einzelfall: Verarbeitung von tätigkeitsbezogenen Leistungsdaten

Ihre tätigkeitsbezogenen Leistungsdaten werden ggf. zur Berechnung der leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile / Sonderzahlungen verwendet.

#### Dokumenteninformation

Erstellt von: Axel Knorr	Erstellt am: 17.04.2023	Version 1.0	Freigabe von:	Stand: 17.04.2023	Seite 2 von 6
-----------------------------	----------------------------	----------------	---------------	----------------------	------------------

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Daten-schutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Veröffentlichung von Bildmaterial, BEM) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts auf Grund der jeweiligen bereichsspezifischen Rechtsgrundlagen erfüllen zu können.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

#### Dokumentation

Erstellt von: Axel Knorr	Erstellt am: 17.04.2023	Version 1.0	Freigabe von:	Stand: 17.04.2023	Seite 3 von 6
-----------------------------	----------------------------	----------------	---------------	----------------------	------------------

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

**Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

**Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht auf Anfrage entnehmen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies sind insbesondere:

**Dokumentation**

Erstellt von: Axel Knorr	Erstellt am: 17.04.2023	Version 1.0	Freigabe von:	Stand: 17.04.2023	Seite 4 von 6
-----------------------------	----------------------------	----------------	---------------	----------------------	------------------

Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)

Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)

Annahmestellen der Krankenkassen

Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können

Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Art. 15 – 22 DS-GVO:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21)

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an folgende Stelle:

Datenschutzbeauftragter der FATH GmbH: [Datenschutz@fath24.com](mailto:Datenschutz@fath24.com),

Telefon: +49 9175 7909-481

### Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und

#### Dokumenteninformation

Erstellt von: Axel Knorr	Erstellt am: 17.04.2023	Version 1.0	Freigabe von:	Stand: 17.04.2023	Seite 5 von 6
-----------------------------	----------------------------	----------------	---------------	----------------------	------------------

Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums in folgende Länder:

Wir übermitteln derzeit keine personenbezogenen Daten in Drittländer.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

FATH GmbH

Components

Dokumenteninformation

Erstellt von: Axel Knorr	Erstellt am: 17.04.2023	Version 1.0	Freigabe von:	Stand: 17.04.2023	Seite 6 von 6
-----------------------------	----------------------------	----------------	---------------	----------------------	------------------